

# Daten

## Mai 2018

Dienstag, 1. Mai 2018	<b>Frankfurt – Eschborn</b> U19, U23
Dienstag, 1. Mai 2018	<b>Kriterium «Rund um den Weiherring» in Mauren</b> A + E, U19, U17, U15 F + U17 F 1, U13, U11
Dienstag, 1. Mai 2018	<b>Dienstagabendtraining für Schüler / U17 / U19 / Frauen</b> Besammlung Rest. Lerchenhof in Mehlsecken um 18.30 Uhr
Mittwoch, 2. Mai 2018	<b>Mittwochabendrennen Strasse in Nunwil</b>
Mittwoch, 2. Mai 2018	<b>Mittwoch KIDS Bike Ausfahrten</b> Treffpunkt um 18.30 Uhr, Schulhaus Pfaffnau
Fr, 4. Mai 2018 bis So, 5. Mai 2018	<b>Paracycling WC Ostende BE</b>
Samstag, 5. Mai 2018	<b>Kids Bike (Ausfahrt, Technik u. Spiele),</b> jeden Sa-Vormittag Besammlung um 10.00 Uhr, Parkplatz Schulhaus Pfaffnau
Samstag, 5. Mai 2018	<b>10. Nationales EZF im Thuner Westamt</b> E, A, U19, U17, U15 F + U17 F 1, U13, FE, FB (U19 F + U17 F 2), Fun, For All, M
Mittwoch, 9. Mai 2018	<b>Mittwochabendrennen Strasse in Roggliswil =&gt; siehe Bericht</b>
Donnerstag, 10. Mai 2018	<b>64. Bergrennen Silenen-Amsteg-Bristen</b> E, A, U19, U17, Fun
Mittwoch, 16. Mai 2018	<b>Mittwochabendrennen Strasse in Cham-Hagendorn</b>
Donnerstag, 17. Mai 2018	<b>Radtest Pfaffnau 1. Lauf =&gt; siehe Bericht im Bulletin</b>
Samstag, 19. Mai 2018	<b>Radtest Pfaffnau 2. Lauf =&gt; siehe Bericht im Bulletin</b>
Montag, 21. Mai 2018	<b>Nat. Pfingstrennen Ehrendingen</b> A, U19, U17
Mittwoch, 23. Mai 2018	<b>Mittwochabendrennen Strasse in Knutwil</b>
Donnerstag, 24. Mai 2018	<b>Vorstands- und Spokositung</b>
Do, 24. bis So, 27. Mai 2018	<b>Tour du Pays de Vaud, U19</b>
Sonntag, 27. Mai 2018	<b>SwissEver GP Cham-Hagendorn</b> FE (WE 1.2), A + E, U15 F + U17 F 1, U13, U11
Sonntag, 27. Mai 2018	<b>Argovia Cup in Seon - Bike</b>



## **Juni 2018**

Samstag, 2. Juni 2018	<b>Kids Bike, jeden Samstagvormittag (Ausfahrt, Technik u. Spiele)</b> Besammlung um 10.00 Uhr, Parkplatz Schulhaus Pfaffnau
Samstag, 2. Juni 2018	<b>Schülerradrennen beim Radevent Säntis Classic</b> U17, U15 F + U17 F 1, U13, U11
Sonntag, 3. Juni 2018	<b>G.P. Città di Lugano</b> E Int.
Dienstag, 5. Juni 2018	<b>Dienstagabendtraining für Schüler / U17 / Frauen</b> Besammlung Rest. Lerchenhof in Mehlsecken um 18.30 Uhr
Mittwoch, 6. Juni 2018	<b>CKW-Cup Abendrennen Bike in Horw</b>
Donnerstag, 7. Juni 2018	<b>GP Kanton Aargau für Elite International</b> weitere Infos unter: <a href="http://www.gippingen.ch">www.gippingen.ch</a>
Samstag, 9. Juni 2018	<b>Radsporttage Gippingen</b> A + E
Samstag, 9. Juni 2018 bis Sonntag, 17. Juni 2018	<b>Tour de Suisse</b> <a href="http://www.tds.ch">www.tds.ch</a>
Sonntag, 10. Juni 2018	<b>Radsporttage Gippingen</b> U17, U15 F + U17 F 1, U13, U11, FB (U19 F + U17 F 2)
Mittwoch, 13. Juni 2018	<b>CKW-Cup Abendrennen Bike in Rain</b>
Sa, 16. / So, 17. Juni 2018	<b>Ironbike Brittnau</b>
Sonntag, 17. Juni 2018	<b>Dreiländermeisterschaften U23 in Unna</b> SM U23 Herren
Sonntag, 17. Juni 2018	<b>Rundstreckenrennen Steinmaur</b> A + E, U19, U17, U15 F + U17 F 1, U13, U11, FE, FB (U19 F + U17 F 2)
Sonntag, 17. Juni 2018	<b>Argovia Cup in Langendorf - Bike</b>
Mittwoch, 20. Juni 2018	<b>CKW Cup Abendrennen Bike in Grosswangen</b>
Sonntag, 24. Juni 2018	<b>Blenio Gold Race – SM Berg in Ruvigliana</b> Open, A + E, U19, FE, Fun
Mittwoch, 27. Juni 2018	<b>CKW Cup Abendrennen Bike in Schötz</b>

- Mittwoch, 27. Juni 2018 **EZF Schweizermeisterschaften Strasse in Schneisingen**  
Infos unter: [www.schneisingen2018.ch](http://www.schneisingen2018.ch)
- Samstag, 30. Juni 2018 **Schweizermeisterschaften Strasse in Schneisingen**  
U11 / U13 / U15 / H U17 / F U17 / F U19 / Para Cycling
- Sonntag, 1. Juli 2018 **Schweizermeisterschaften Strasse in Schneisingen**  
Masters / H U19 / FE / H E Int. + Nat.

## Vorschau Juli 2018

- Dienstag, 3. Juli 2018 **Dienstagabendtraining für Schüler / U17 / Frauen**  
Besammlung Rest. Lerchenhof in Mehlsecken um 18.30 Uhr
- Freitag, 6. Juli 2018  
bis Sonntag, 8. Juli 2018 **Paracycling WC in Emmen NL**
- Samstag, 7. Juli 2018 **Kids Bike, jeden Samstagvormittag (Ausfahrt, Technik u. Spiele)**  
Besammlung um 10.00 Uhr, Parkplatz Schulhaus Pfaffnau
- Sonntag, 22. Juli 2018 **Bergrennen Martigny-Mauvoisin**  
E, A, Open, A + E, U19, U17

## Vorstand

### Geburtstage, Geburten, Hochzeiten, Ehrungen, zum Gedenken an

#### Folgendes Mitglied darf im Juni 2018 seinen runden Geburtstag feiern

Pante Markus 29. Juni 70. Geburtstag



Wir veröffentlichen jeweils folgende Geburtstage: 50, 60, 70, 80, 85, 90 Jahre und dann jährlich.

#### Der Vorstand gratuliert den glücklichen Eltern

Corinne und Christian Rutschmann, Herzogenbuchsee, zu ihrer Noée Julia,  
2. Februar 2018



Der Vorstand stützt sich bei den Daten auf die vereinseigene Adressdatenbank und bittet bei allfälligen Unstimmigkeiten oder fehlenden Angaben um eine Rückmeldung der Leser.

## 103. Delegiertenversammlung Swiss Cycling Luzern

Die 103. Delegiertenversammlung Swiss Cycling Luzern fand am 17. Februar 2018 in Alpnach statt. Der Velo Club Pfaffnau-Roggliswil wurde dabei durch Kurt Steinmann und Daniel Hochuli vertreten.

Nach der pünktlichen Eröffnung und Begrüssung durch den Kantonalpräsidenten Adrian Ruch, sowie nach kurzen Vorstellungen des veranstaltenden RMC Obwalden sowie der Gemeinde Alpnach führte Adrian Ruch effizient und kompetent durch die einzelnen Traktanden. Unter dem Traktandum Mutationen konnte zwar über keinen Neueintritt berichtet werden, es musste aber auch kein Vereinsaustritt aus dem Kantonalverband kommuniziert werden. Adrian Ruch informierte die Anwesenden über die Fusion des RMV Ebikon mit dem Cycling Club Rontal. Die Aktivitäten der beiden Vereine werden neu als Cycling Club Rontal weitergeführt.

Die Jahresberichte von Präsident Adrian Ruch sowie Sportchef Michael Roth wie auch die Jahresrechnung 2017 sowie das Budget 2018 von Irène Bösch wurden von den Delegierten einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt. Einen herzlichen Dank ging auch an die drei Rechnungsrevisoren (mit Arian Buchwalder vom VC Pfaffnau-Roggliswil), welche sich alle drei für eine neue

Amtszeit zur Verfügung stellen und ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt wurden.

Sportchef Michael Roth stellte anschliessend den Anwesenden das Sportprogramm 2018 vor, welches aktuell folgende Veranstaltungen im Verbandsgebiet umfasst:

**5. Mai 2018**

Hillinator Luzern

**26./27. Mai 2018**

Hallenradsport Junioren-Finals  
Rothenburg

**29. April 2018**

ArgoviaCup Hochdorf

**24. Juni 2018**

StädtliBike Sursee

**4./5. August 2018**

24-Stundenrennen Schötz

**26. August 2018**

ISM Strasse Rickenbach

**9. September 2018**

o-Tour AlpnachDorf

**22./23. September 2018**

BMX DSM-Lauf Littau

**26. Dezember 2018**

CROSS-RACE GP Luzern

Zusätzlich umfasst das Sportprogramm 2018 wiederum die bekannten Mittwochabendrennen, welche dank dem Sponsoring der CKW wiederum auf der Strasse sowie als Bike-Rennen unter dem Titel CKW-Cup durchgeführt werden können. Die Rennen finden im Mai (Strasse) sowie Juni (Mountainbike) statt.

**Detaillierte Infos findet ihr unter [www.ckw-cup.ch](http://www.ckw-cup.ch).**

Dank dem grossen Engagement der Vereine und der benötigten Helfer können auch 2018 die Innerschweizermeisterschaften durchgeführt werden. Diese finden wie folgt statt:

**25.08.2018**

MTB Silenen

**26.08.2018**

Strasse Rickenbach

**Anfang Dezember**

Radball Altdorf

Auch in der Disziplin Radquer wird wie gewohnt eine Kantonalmeisterschaft ausgetragen, diese findet voraussichtlich im Rahmen des CrossRace Pfaffnau statt.

Zum Schluss der Delegiertenversammlung durften noch verschiedene Radsportler für die 2017 erzielten Erfolge geehrt werden. Aus den Reihen des VC Pfaffnau-Roggliswil waren dies:

**Roger Bolliger**

Schweizermeister im Einzelzeitfahren; Para-Cycling Standing

**Benjamin Früh**

Weltmeister Einzelzeitfahren, Vize-Weltmeister Strassenrennen, Schweizermeister Strasse und Einzelzeitfahren; Para-Cycling Handbike MH1

**Florian Hochuli**

Kantonalmeister Strasse; U13

**Lukas Winterberg**

Kantonalmeister Radquer; Elite

*Kurt Steinmann / Daniel Hochuli*

## Swiss Cycling DV am 24. Februar 2018 in Ittigen

Die Delegiertenversammlung des Schweizer Radsportverbandes Swiss Cycling drehte sich um Regenbogentrikots und ein neues Ehrenmitglied. 70 Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Kantonalverbände nahmen teil.

Swiss Cycling durfte an der 151. Delegiertenversammlung in Ittigen auf ein erfolgreiches Verbandsjahr zurückblicken. Die Finanzen konnten mit einem Plus von Fr. 78'000.00 und einem neuen Verbandsvermögen von Fr. 530'000.00 abschliessen. Der Antrag vom Swiss Cycling Vorstand zur Beitragsbefreiung an den Verband der Ehren- und Freimitglieder wurde von den Delegierten abgelehnt.

Höhepunkt aus sportlicher Sicht waren die MTB-Weltmeisterschaften. Die Schweizer Delegation sicherte sich im australischen Cairns acht Medaillen – Nino Schurter und Jolanda Neff gewannen jeweils die Titel bei der Elite. Para-Cyler Benjamin Früh und der Kunstradvierer konnten sich ebenfalls ein Regenbogentrikot überziehen lassen.

2019 finden die Hallenradsport-WM in Basel und die MTB-Marathon-WM in Grächen statt, 2020 wird die Radquer-WM in Dübendorf ausgetragen.

Ende 2017 lief der Vertrag mit dem langjährigen Main-Partner, den Vaudoise-Versicherungen,

aus. Der Verband hat unter Hochdruck an neuen Sponsoringlösungen gearbeitet. Mit der BMW-Vertretung H.P. Schmid AG in Bachenbülach und mit Jespr konnten in den Bereichen Fahrzeuge und Leistungsmessung neue, vielversprechende Partnerschaften aufgegleist werden. Fabian Cancellara wurde zum neuen Ehrenmitglied gewählt.

Die Delegiertenversammlung hat sich einstimmig für die Aufnahme von Fabian Cancellara als Ehrenmitglied von Swiss Cycling ausgesprochen.

*Steinmann Kurt Präsident*

## Spoko

### Karfreitagsausfahrt am 30. März 2018

Bei trockenem Wetter, aber frischen 2 Grad fanden sich am Karfreitag morgen um 9.00 Uhr 6 motivierte Velofahrerinnen zur Saisoneroeffnungsfahrt beim Clublokal Löwen in Pfaffnau ein.

Dick eingepackt und mit den wärmsten Winterhandschuhen machten sie sich auf die Ausfahrt. Über St. Urban – Steckholz –

Bleienbach – Linden – Kleindietwil – Huttwil – Zell – Pfaffnau führte die von der Familie Winterberg geleitete Tour.

Herzlichen Dank an Markus, Desiree, Melissa, Joline Winterberg, Markus Vogel und Wilmar Eiholzer fürs mitmachen.

*Kurt Steinmann, Präsident*



## Rückblick Kids-Bike in der Halle 2017/2018

Das Kids-Bike in der Halle ist nun auch schon wieder vorbei. Jeden Samstag nachmittag um Punkt 13:30 befanden sich viele motivierte Kids in der Turnhalle in Pfaffnu. Ob Hindernissparcour, Fussball oder Gleichgewichtsübungen, das Programm war immer abwechslungsreich und interessant. Das zeigt sich daran, dass wir dieses Jahr bei jedem Turnen ca. 12 Kids in der Halle hatten. Mit so vielen Kids in verschiedenen Altersklassen ist es gewiss nicht einfach ein Training auf die Beine zu stellen, wobei jedes Kind, egal in welchem Alter, mitmachen kann. Dies haben wir den immer motivierten Leitern zu verdanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass über Monate hinweg jeden Samstag ein Leiter mit einem einstudierten Programm in der Halle steht.

Es braucht Zeit, etwas Erfahrung und Fantasie eine solche Stunde auf die Beine zu stellen. Auch etwas Mut gehört dazu, das auserwählte Programm danach auch durchzuführen.

Deshalb ist es an dieser Stelle nun Zeit sich bei den immer motivierten und hilfsbereiten Leitern für Ihren Einsatz und Ihr Engagement, dass Sie jederzeit an den Tag legen, zu danken.

Vielen herzlichen Dank an alle die bei diesem Projekt dabei sind. Besonders denen, welche eins oder mehrere Trainings geleitet haben.

Desirée Winterberg, Marcel Huber, Janick Wisler, Remo Ruckstuhl, Arian Buchwalder, Roger Bolliger, Daniel Parpan, Rene Murpf, Daniel Hochuli und Lukas Schnider

Das Hallentraining ist abgeschlossen und jetzt wo auch endlich der Frühling vor der Türe steht, beginnt eine neue Kids-Bike Saison auf dem Velo.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison.

**Michelle Marti**  
**Verantwortliche Kids-Bike**

**079 320 04 78**  
**michellemarti8@hotmail.com**



## Gelungener Saisonstart im KIDS BIKE 2018

### Grossartige Teilnehmerzahl beim Start des Kids-Biken 2018

Mit 32 Kindern, darunter einige neue Gesichter, starteten am Samstag (7.4.2018) die wöchentlichen Kids-Bike Trainings. Unter der Leitung von Joel und Janick

erfreuten sich die Kids einem tollen Parcours mit Schanzen, Brettern und Bällen. Die Freude war den Kindern sichtlich ins Gesicht geschrieben und sie strahlten mit der milden Frühlingssonne um die Wette. Das eineinhalbstündige,

abwechslungsreiche und spannende Programm verging im Nu und alle sind auf das nächste Training gespannt.

Wir freuen uns, dass die KIDS so zahlreich mitmachen und Freude am Velofahren haben.



## CKW CUP Mittwochabendrennen am 9. Mai 2018 in Roggliswil

### Nicht verpassen

Der VC Pfaffnau-Roggliswil führt am 09.05.2018 ein Mittwochabend Strassenrennen im Dürlef in Roggliswil durch. Auf der bewährten und abwechslungsreichen Rundstrecke, mit Start + Ziel beim Bauernhof Egger, Steinhübel, gibt es sicher wieder spannende Wettkämpfe.

Die Zufahrt ist ab Pfaffnau signalisiert und vor Ort führen wir eine Festwirtschaft.

Wir freuen uns, wenn sehr viele mit einem Besuch die Sportler/innen unterstützen.

*Kurt Steinmann, Präsident*





## Radtest in Pfaffnau

Am Donnerstag, 17. Mai 2018 von 18.30–19.30 Uhr (1. Lauf) und am Samstag, 19. Mai 2018 von 9.30– 10.30 Uhr (2. Lauf) findet der traditionelle und vom Veloclub Pfaffnau-Roggliswil organisierte Radtest für Kinder und Jugendlichen statt. An den beiden Tagen können Knaben und Mädchen im Alter von 4 bis 18 Jahren in fünf verschiedenen

Kategorien zum Teil das erste Mal Rennluft schnuppern. Auf der zwei Kilometer langen, abgesicherten Strecke fahren die Kinder und Jugendlichen gegen Wind und Regen, aber auch gegen die Zeit. Die Mädchen und jene ohne Rennvelo erhalten eine Zeitgut-schrift, so dass es für alle möglich sein wird, eine gute Zeit zu fahren. Und so freuen wir uns auf

spannende Wettkampfstunden und hoffentlich viele Teilnehmer am diesjährigen Radtest.

Weitere Details und Kategorien findet man ab Frühjahr auf unserer Homepage:  
[www.vc-pfaffnau.ch](http://www.vc-pfaffnau.ch)

*Janick Wisler, Sportchef*

# Radtest Pfaffnau

Einzelzeitfahren für die radsportbegeisterte Jugend und alle Radsportfans



VC Pfaffnau-Roggliswil

**Do, 17. Mai 2018**

**Start ab 18.30 bis 19.30 Uhr**

**Sa, 19. Mai 2018**

**Start ab 9.30 bis 10.30 Uhr**

### Strecke

2.0km, Start und Ziel bei der Firma Trionic AG, Industriegebiet Brunnmatt Pfaffnau, an der Kantonsstrasse Pfaffnau/Reiden, ab Dorfmitte signalisiert. Einzelzeitfahren für alle Kategorien.

**Am Samstag erhält jeder Teilnehmer eine Gratis-Bratwurst**

### Kategorien

I Jahrgang 2010 und jünger	II Jahrgang 2008/2009	III Jahrgang 2006/2007
IV Jahrgänge 2004/2005	V 2002/2003	VI Lizenziert/OPEN

Mädchen sowie Teilnehmer ohne Rennvelos erhalten einen Zeitbonus.

### Anmeldung

Anmeldungen am Start – **es wird kein Startgeld erhoben**. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers, Helm obligatorisch. Rangverkündigung/Preisverteilung: Samstag, 19. Mai 2018, um 11.30 Uhr, beim Start (Trionic AG)

### Auskunft

VC Pfaffnau-Roggliswil, Janick Wisler, Gässli 32, 5502 Hunzenschwil, Telefon 078 835 17 42

**Weitere Infos unter [www.vc-pfaffnau.ch](http://www.vc-pfaffnau.ch)**



## Supporter-Beitrag 2018 bezahlt

Der VC Pfaffnau-Roggliswil dankt folgenden Supportern für ihren Beitrag:

(Stand Einzahlungen Januar bis 31. März 2018)

### Supportereinzahlungen

Wer in zwei aufeinanderfolgenden Jahren den Supporterbeitrag nicht bezahlt, wird das Bulletin ab dann nicht mehr erhalten.

ArtoTent GmbH, Kölliken	Radsport Limacher, Nebikon
Beyeler Christoph, Pfaffnau	Reis Hans, Menznau
Blum Kilian, Pfaffnau	Renggli Beat, Rothenburg
Blum Patrick, Pfaffnau	Rosenberger Stephan, Zofingen
Blum Sepp, Pfaffnau	Roth Hanspeter, Strengelbach
Bucheli-Geel Peter, St. Urban	Ruch Adrian, Geuensee
Bucher Peter, Pfaffnau	Ruckstuhl Josef, Pfaffnau
Furrer Freddy, Pfaffnau	Ruckstuhl Walter, Gelfingen
Germann Sandro, Luzern	Rüegger Andreas, Zofingen
Grüter-Leibundgut Lukas, St. Urban	Scheidegger Thomas, Pfaffnau
Häberli Kurt, Ballwil	Steiger André, Rothrist
Häfliger Reto, Altishofen	Steiner Josef, Reiden
Heiniger Ueli, Rothrist	Steinmann Vrony, Brittnau
Hochuli Daniel, Strengelbach	Steinmann-Willimann Elisabeth, Roggliswil
Hunkeler Franz, Wigoltingen	Vogel Franz, Pfaffnau
Hunkeler Johann, Pfaffnau	Vogel Hansruedi, Zürich
Jost Helen, Ettiswil	Vogel Paul und Rita, Oftringen
Kappeler Urs, Rothrist	Vonesch Eugen, Zofingen
Kleeb Rolf, Pfaffnau	Vonesch Stephan, Pfaffnau
Knupp Samir und Sandrine, Pfaffnau	Wechsler Michael, Pfaffnau
Köpfli Fritz, Pfaffnau	Wegmüller Heidi und Kurt, Uerkheim
Kronenberg Anton, Bern	Wili Marcus, Pfaffnau
Lingg Othmar, Pfaffnau	Winterberg Guido, Sursee
LUMAG AG, Roggliswil	Winterberg Markus, Roggliswil
Lustenberger Hugo, Rothenburg	Wirz Thomas, St. Urban
Luternauer-Geiser Heinz und Bea, Roggliswil	
Luternauer-Jakob Josef, Roggliswil	
Luternauer-Scheidegger Trix und Vinzenz, Roggliswil	
Marti Bruno, Nürensdorf	
Marti Stefan Garten AG, Grosswangen	
Minder Hans-Rudolf, Zollikon	
Müller-Rebsamen Urs, Reiden	
Nöthiger Marcel, Uerkheim	
Nöthiger Martina, Zürich	
Peter Leo, Baar	

## OK GP Luzern/Crossrace

### Informationen zum CROSS-RACE GP Luzern vom 26.12.2018 in Pfaffnu

Am 26. Dezember 2018 führen wir bereits zum 3. Mal das CROSS-RACE GP Luzern durch. Mit den Erfahrungen aus den ersten zwei Austragungen haben wir eine gute Basis um weitere Radquerrennen zu organisieren. Aufgrund der Situation, dass das Radquer Dagmersellen am 26. Dezember 2017 leider zum letzten Mal stattgefunden hatte, hat sich das OK Cross-Race GP Luzern in Pfaffnu entschlossen, sich für den 26. Dezember 2018 zu bewerben. Vom internationalen Verband UCI und vom nationalen Verband Swiss Cycling haben wir Ende Januar 2018 die definitive Zusage erhalten.

Inzwischen hat das OK bereits seine erste Sitzung abgehalten und die ersten grundlegende Entscheidungen getroffen.

An der Generalversammlung im Januar 2018 wurde von unserem Ehrenpräsidenten Josef Steiner

ein Vorstoss für die Durchführung des CROSS-RACE rund um die Mehrzweckhalle in Pfaffnu mit anschliessender After-Race Party in der Mülimatthalle gemacht. Dabei informierte er die Versammlung über seine Ideen.

Als die Initiale Idee 2012 für die Durchführung von einem Radquer in Pfaffnu entstand, wurden bis zur 1. Durchführung 2015 verschiedene Standorte geprüft, abgeklärt und kalkuliert. Bei diesen Abklärungen wurde auch kurzzeitig der Standort rund um die MZH Pfaffnu verfolgt. Aus diversen Gründen hatte man sich damals im OK für den Standort rund um die Schnitzelfeuerung in der Nuttellen entschieden.

Vom technischen Leiter im OK Cross Race Kurt Steinmann, wurde Sepp Steiner der Auftrag erteilt, die Machbarkeit für die Durchführung des CROSS-RACE GP Luzern rund um die Mehr-

zweckhalle Mülimatt in Pfaffnu abzuklären. Die Rahmenbedingungen / Reglemente vom internationalen Verband UCI für die Streckenbewilligungen müssen eingehalten werden können.

Vor der ersten OK Sitzung wurde das OK Cross-Race, dann von Sepp Steiner informiert, dass die Durchführung eines Radquers bei der Mülimatthalle mit den Anforderungen vom internationalen Verband UCI nicht möglich ist. Also, dass eine dem UCI Reglement entsprechende Strecke mit Doppelwechselfosten etc. in der Region Mülimatt – Brienglen – Hubel nicht zu realisieren ist.

Das OK Cross-Race GP Luzern hat daher an der ersten Sitzung den Entscheid für die Nuttellen und mit dem Werkhof der Kooperation Pfaffnu gefällt und bereits die notwendigen Reservationen vorgenommen. Ein schönes und bewährtes Wettkampfgelände, mit übersichtlicher Strecke und einer coolen After-Race Party werden uns ein tolles Radquer Erlebnis bieten.

*OK Crossrace GP  
Luzern Michael Wechsler*

*Technischer Leiter  
Crossrace GP Luzern  
Kurt Steinmann*



## Presse

### Matthias Frank hat Winter für gute Grundlage genutzt

*Den Saisonauftakt hat Radprofi Mathias Frank bereits hinter sich. Das Fundament für seine elfte Profisaison hat der gebürtige Roggliswiler unter anderem am Ort seines bisher wertvollsten Sieges geschaffen.*

Der siebte Rang im Gesamtklassement der viertätigen Tour Cycliste International La Provence kam überraschend. Frank und seine Teamkollegen drückten dem Rennen regelrecht den Stempel auf. Doppelsieg durch seine Mannschaftskollegen von AG2R La Mondiale Alexandre Geniez und Tony Gallopin und eben dieser siebte Platz für Frank. Damit war auch der Sieg in der Mannschaftswertung in der Tasche. Doch dass er gleich im ersten Rennen der Saison unter den besten Zehn der Rangliste auftauchen würde, hätte der 31-Jährige nicht erwartet. Denn obwohl er über den Winter viel Zeit in Spanien verbrachte, trainierte er bis vor kurzem vor allem im Grundlagenbereich. «Vor einem Jahr begann ich zu früh mit intensiven Trainingseinheiten. Die Form war entsprechend schnell auf einem gewissen Niveau und als ich richtig gut drauf war, hatte ich keine Rennen. Die Tour de Romandie lief nicht optimal und kurz vor der Tour de Suisse hatte ich mit einer Erkältung zu kämpfen, sodass ich auch dort nicht das zeigen konnte, was ich eigentlich geplant hatte.»

#### **Vor allem Grundlagen trainiert**

Diesmal sah das Wintertraining anders aus. Zwei Mal war er mit dem

Team auf dem spanischen Festland und einmal mit seiner Familie auf Gran Canaria, wo er optimal trainieren konnte. «Diesmal achtete ich besonders darauf, möglichst gute Grundlagentrainings zu absolvieren. Klar waren vor dem Saisonstart auch Einheiten an der Schwelle dabei. Bei weitem aber nicht so viele wie vor einem Jahr.» Entsprechend überrascht war dann Frank auch, dass er bei der ersten Bergankunft der Saison gut mithalten konnte. «Wir hatten nach dem Prolog der Tour de la Provence eine super Ausgangslage und so machte ich am Berg Tempo für meine Teamkollegen.» Die Taktik ging auf und Frank verlor trotz Helferdiensten am Col de l’Espigoulier nur drei Sekunden auf die Spitze.

#### **Erinnerungen an Vuelta-Etappensieg**

Bei seiner Saisonvorbereitung erlebte Mathias Frank vor allem im zweiten Teamtrainingslager im Januar besondere Momente. Damals trainierte er zusammen mit seinen Teamkollegen in der Region um Castellón. Dort, wo am 7. September 2016 die 17. Etappe der Vuelta a España gestartet wurde. Jenes Teilstück, dass Frank nach 178 Kilometern und einem Solosieg bei der Bergankunft Lluca Camins del Penygolosa für sich entscheiden konnte. «Während den Trainingsfahrten in dieser Gegend erinnerte ich mich immer wieder an verschiedene Streckenabschnitte und hatte Bilder der damaligen Etappe im Kopf. Und auch diesen Schlussanstieg im Training wieder hochzu-

fahren war ein besonderer Moment und weckte tolle Gefühle an diesen Sieg.» Der Etappensieg bei der spanischen Grand Tour ist Franks bisher wertvollster und gleichzeitig auch letzter Sieg. Die kommenden Rennen sollen nun helfen, denn Rennrhythmus nach dem Winter wieder zu finden und den Formaufbau weiter vorantreiben.

#### **Interessante erste Saisonhälfte**

Nach der Abu Dhabi Tour ging es für Frank Schlag auf Schlag weiter. Im März bestreite er den Tirreno-Adriatico und danach die Katalonien-Rundfahrt. Im Anschluss folgte im April unter anderem die Flèche Wallonne, bevor mit der Tour de Romandie das erste Heimrennen auf dem Programm steht. Zwei Wochen nach der Westschweizer Rundfahrt startet Mathias Frank bei der Kalifornien-Rundfahrt. «Auf dieses Rennen freue ich mich ganz besonders und ich hoffe, dass ich hier den letzten Schliff für die ganz grossen Highlights im Sommer holen kann.» Denn danach geht es noch genau drei Wochen, bis die Tour de Suisse in Frauenfeld startet, wo Frank natürlich wieder ganz vorne mitfahren möchte. Ebenso hat er auch die Schweizermeisterschaften am 1. Juli sowie die Weltmeisterschaften Ende September im Blickfeld. Die WM findet in diesem Jahr im österreichischen Innsbruck statt und ist mit knapp 5000 Höhenmetern definitiv etwas für Rennfahrer mit guten Kletterqualitäten.

Thomas Winterberg

## Roland Thalmann startet stark in neue Saison

Die Freude war gross nach dem ersten Rennen der Saison. Der 24-jährige Romooser Roland Thalmann war soeben als Achter bei der stark besetzten Trofeo Laigueglia über die Ziellinie gefahren. Eine kleine Unzufriedenheit war dann allerdings doch spürbar: «Ein achter Rang bei einem Rennen der Hors-Catégorie ist natürlich sehr gut», kommentierte Thalmann sein erstes Saisonrennen. «Wenn ich allerdings sehe, was am Schluss alles möglich gewesen wäre, hätte ich eigentlich mehr daraus machen müssen.» Auf dem hügeligen und anspruchsvollen Rundkurs formierte sich rund 80 Kilometer vor dem Ziel eine starke 14-köpfige Spitzengruppe, in der die beiden Teams AG2R und Androni stark vertreten waren und das Tempo entsprechend hochhielten. Während die Gruppe vorne gut harmonisierte, entbrannte hinten im Feld ein Ausscheidungsfahren, um den Anschluss wieder schaffen zu können. Nachdem sich vorne auf dem Schlusscircuit, der vier Mal absolviert werden musste, Schweizermeister Silvan Dillier zwischenzeitlich absetzen konnte, schaffte Thalmann mit zehn weiteren Fahrern rund zweieinhalb Runden vor Schluss den Anschluss an die Spitze wieder. Der Romooser fühlte sich in den Anstiegen sichtlich wohl und konnte die vorletzte Bergwertung sogar für sich entscheiden und die Spitzengruppe weiter verkleinern. Als dann im letzten Anstieg der spätere Sieger Moreno Moser die entscheidende Attacke lancierte, nahm Thalmann mit vier weiteren Fahrern die Ver-

folgung auf. Auf den letzten flachen Kilometer Richtung Ziel konnten nach noch einmal einige Fahrer aufschliessen und im Sprint um Rang zwei kam Thalmann nicht über Platz acht hinaus. «Berge hochfahren mag ich lieber als zu sprinten. Leider erwischte ich im Finale das falsche Hinterrad». Die erste Enttäuschung über ein verpasstes besseres Resultat verflog aber schnell und Thalmann sah das Rennen als äusserst erfolgreiche Standortbestimmung nach dem Wintertraining. Der achte Platz in Italien brachten dem Romooser gleich 50 UCI-Punkte ein. Das sind bereits mehr als zwei Drittel der ganzen letztjährigen Saison (total 73 Punkte).

### Weitere Top-Resultate sollen folgen

Entsprechend motiviert schaut Roland Thalmann nun auf den weiteren Verlauf seiner Saison. Zwar muss er sich noch etwas gedulden, bis er wieder Rennen bestreiten kann, die hügeliger und damit eher auf ihn zugeschnitten sind. So richtig auf seine Kosten kommt Thalmann dann spätestens wieder in der zweiten April-Hälfte. Am 22. April ist der Start beim Giro dell'Appennino in Italien geplant.

### Thalmann hofft auf die SM und liebäugelt mit der WM

So oder so wird der Romooser definitiv noch einige Rennen bestreiten können, die seinem Gusto entsprechen. «Ich hoffe, dass ich auch dann meine Form abrufen und solche Chancen wie am letzten Sonntag nutzen kann. Ein Po-

destplatz oder gar ein Sieg bei einem Rennen wären natürlich sehr schön.» Der letztjährige Sechste der Elite-Schweizermeisterschaften hofft aber auch auf die diesjährigen nationalen Meisterschaften, welche am 1. Juli in Schneisingen stattfinden werden. Mit einer starken Saison will sich Thalmann sogar für einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften in Innsbruck empfehlen. Denn mit rund 5'000 Höhenmetern auf 265 Kilometer werden Ende September zweifellos gute Kletterqualitäten gefragt sein.

### Eine Saison ohne folgenreiches Sturzpech

Thalmann braucht aber auch eine starke Saison, um sich für grössere Teams interessant zu machen. «Ich muss von Jahr zu Jahr schauen und im Moment bin ich sicher in einer guten Ausgangslage. Leistungstests vor dem Saisonstart hatten bereits gezeigt, dass ich mich im Vergleich zum Vorjahr wieder steigern konnte.» Mit Platz acht bei der Trofeo Laigueglia ist Thalmann der Start geglückt. Nun hofft er auch noch auf das nötige Rennglück. Zum einen, dass er beim nächsten Mal im Sprint auf ein besseres Hinterrad setzt und zum anderen, dass er vor allem verletzungsfrei durchkommt. Denn bereits in den letzten drei Jahren hatte er immer wieder starke Leistungen gezeigt, wurde jedoch immer wieder durch sturzbedingte Knochenbrüche zurückgeworfen.

*Thomas Winterberg*

## Resultate Februar bis 8. April

### ELITE UCI WORLD TOUR

#### Mathias Frank

##### Tour de La Provence

- 16. Prolog EZF
- 49. 1. Etappe
- 9. 2. Etappe
- 42. 3. Etappe
- 7. Gesamt

#### Abu Dhabi

- 57. 1. Etappe
- 38. 2. Etappe
- 103. 3. Etappe
- 40. 4. Etappe
- 11. 5. Etappe
- 11. Gesamt

#### Tirreno-Adriatico

- 17. MZF 1. Etappe
- 136. 2. Etappe
- 50. 3. Etappe
- 41. 4. Etappe
- 43. 5. Etappe
- 86. 6. Etappe
- 54. 7. Etappe EZF
- 36. Gesamt

#### Katalonien-Rundfahrt

- 75. 1. Etappe
- 44. 2. Etappe
- 4. 3. Etappe
- 16. 4. Etappe
- 34. 5. Etappe
- 50. 6. Etappe
- 26. 7. Etappe
- 14. Gesamt

### ELITE UCI CONTINENTAL

#### Roland Thalmann

- 8. Trofeo Laigueglia
- 21. GP de la Ville de Lillers Souvenir
- 42. Paris - Troyes
- 34. Classic Loire – Atlantique
- 22. Cholet – Pays de la Loire
- 20. Route Adélie de Vitré
- 29. La Roue Tourangelle

### DAMEN ELITE

#### Doris Schweizer

- 12. Aargauer Challenge, Rüfenach
- 10. GP Crevoisier in Les Genevez

### JUNIOREN U19

#### Daniel Fellmann

- 35. GP Crevoisier in Les Genevez
- 24. GP Fully

### ANFÄNGER U17

#### Lance Schmitter

- 30. Aargauer Challenge, Rüfenach

### SCHÜLER U15/U13/U11

#### Florian Hochuli

- 5. Hindelbank
- 5. GP Osterhas, Affoltern
- 4. GP Mobiliar, Kiesen

#### Mensur Amadovska

- 43. Argovia-Fischer-Cup Lostorf

#### Lukas Müller

- 42. Argovia-Fischer-Cup Lostorf